

[49477.] Zum 1. April n. J. wird in unserm Geschäfte eine Gehilfen-Stelle frei. Jüngere Herren, der englischen und französischen Sprache mächtig, wollen sich gef. unter Beifügung ihrer Photographie und Einsendung ihrer Zeugnisse melden.

Hamburg, December 1874.

W. Manke Söhne.

[49478.] Ein jüngerer, gebildeter, sittlicher Gehilfe, der mit Verlags- und Buchdruckerei vertraut, Kenntnisse in neueren Sprachen, Buchhaltung und Zeitungsweesen besitzt, kann bei mäßigen Ansprüchen sofort bei mir eine Stelle erhalten.

Zeugnisse und Photographie bitte direct per Post einzusenden.

G. Basse in Quedlinburg.

[49479.] Wir suchen auf 1. Januar — vor der Hand auswärtsweise auf 3—4 Monate — noch einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen mit hübscher Handschrift. Sprachkenntnisse erwünscht. Die Stelle kann sich unter Umständen zu einer dauernden gestalten.

Jurany & Hensel
in Wiesbaden.

[49480.] Ich suche für mein Sortimentsgeschäft einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen zu möglichst sofortigem Antritt. Gef. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse erbitte direct pr. Post. Hochlich, 16. December 1874.

B. B. Hollmann, Fa.: Fr. Bode's Buchh.

[49481.] Für eine Musikalienhandlung in Leipzig wird sofort oder später ein Gehilfe gesucht. Derselbe muss ein schneller, zuverlässiger Arbeiter sein, das Commissionsgeschäft kennen und auf eine dauernde Stellung reflectiren. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse in Abschrift befördert unter der Chiffre K. L. # 7. die Exped. d. Bl.

[49482.] In einem lebhaften Sortimentsgeschäfte Norddeutschlands wird zur Anshilfe vom 1. Januar bis Ostern 1875 ein jüngerer Gehilfe gesucht, der gute Empfehlungen aufzuweisen hat. Gef. Offerten unter Beifügung der abschriftlichen Zeugnisse werden sub J. A. E. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[49483.] Für einen jungen Mann, der gut und sicher zu arbeiten versteht, ist zum 1. Januar noch eine Stelle offen. Dauernde, angenehme Stellung neben entsprechendem Salär wird geboten. Offerten mit Zeugnissen in Abschrift M. H. bez. befördert Herr Rob. Frieze in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[49484.] Ein älterer Buchhändler, jetzt einem kleinen Buchhandlungs- und Druckerei Geschäft mit Blatt vorstehend, sucht in der Inseratenbranche einer größeren Zeitung oder dergl. Stellung. Adressen unter G. C. 854. befördern die Herren Daasenstein & Bogler in Leipzig.

[49485.] Für einen jungen, militärfreien Mann (Buchhändler), welcher seit 1½ Jahren alle schriftlichen Arbeiten unserer Buchdruckerei und (kleinen) Buchhandlung, sowie Redaction des Localblattes besorgte, suchen wir eine bescheidene Stellung.

Mühlberg a. E., den 7. December 1874.

Schneider'sche Buchhandlung und Buchdruckerei. Expedition des „Elbboten“.

[49486.] Ein mir befreundeter, militärfreier Buchhandlungsgehilfe, 8 Jahre im Buchhandel, der während der letzten 2 Jahre die 1. Sortimentsstelle eines namhaften Geschäftes in einer Universitätsstadt bekleidete, sucht eine seinen Fähigkeiten angemessene Stelle in Süddeutschland, Oesterreich, Italien, Frankreich oder Rußland. Beste Referenzen! Eintritt könnte am 1. März erfolgen. Franco-Offerten unter 1. K. nimmt entgegen

Otto Schulze in Cöthen.

[49487.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, bisher thätig im Verlags- und Commissionsgeschäft, auch bewandert in der Musikauslieferung, sucht pr. 1. Januar, oder auch früher, Stellung.

Gef. Offerten sub A. C. 20. befördert Herr Paul Heßling in Leipzig.

[49488.] Ein junger Mann, Mitte Zwanziger, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, sucht sofort Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten sub E. F. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[49489.] Ein junger Mann, seit 1868 im Buchhandel thätig, sucht auf sofort Stellung. Er war im Sortiment, Antiquariat und Verlag beschäftigt und kann darüber gute Zeugnisse aufweisen. Gef. directe Offerten unter A. B. 300. an Herrn R. F. Köhler in Leipzig.

[49490.] Ein jüngerer Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu seiner ferneren Ausbildung Stellung in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung. Derselbe ist sehr gern bereit, für einige Zeit als Volontär einzutreten.

Gef. Offerten erbitte direct unter Chiffre W. K. Nr. 74. poste restante Stuttgart.

[49491.] Ein junger, gut empfohlener, militärfreier Gehilfe, seit 4 Jahren dem Buchhandel angehörig, sucht zum 1. Januar 1875 Stellung. Gef. Offerten sub W. M. 20. durch die Exped. d. Bl.

[49492.] Ein junger Mann, 20 Jahre alt, mit absolvirtem Obergymnasium und 2 Jahrgängen der Polytechnic, der deutschen, polnischen und ruthenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig (conversirt auch französisch), möchte aus reiner Vorliebe zum Buchhandel in einer größeren Stadt Deutschlands, namentlich: Leipzig, Stuttgart, Berlin, Dresden, München, einen seinen Studien und Fähigkeiten entsprechenden Posten in einer Buchhandlung annehmen. Fleiß, Energie und feines Benehmen selbstverständlich.

Gefällige Anträge beliebe man unter „Halka Nr. 511.“ an die Buchhandlung des Hrn. J. Mikitowski in Lemberg spätestens bis 15. Januar 1875 einzusenden.

[49493.] Ein junger Mann von 20 Jahren, der das Gymnasium bis Prima besucht hat, dann ¼ Jahr als Volontär in einem mittleren Sortimentsgeschäft bereits thätig war, wünscht seine Kenntnisse im Buchhandel in einer größeren Sortimentsbuchhandlung zu vervollkommen. Universitätsbuchhandlungen wären sehr erwünscht.

Gef. Offerten sind in der Exped. d. Bl. sub F. O. B. abzugeben.

Bermischte Anzeigen.

[49494.] v. Lindenau's Buchhandlung in Puskniß bittet um Offerten von Jugend- u. Volkschriften, die sich zu Volksbibliotheken eignen.

[49495.] Am 1. Januar 1875 versenden wir einen

Auslieferungs-Katalog in Markwährung,

welcher alle entgegenstehenden Preise und Bezugsbedingungen früherer Kataloge und Anzeigen annullirt.

Berlin, im December 1874.

Wiegandt, Hempel & Parey.

Illustrierte Zeitung.

[Preis pro Quartal 2 Thlr.]

[49496.]

Die soeben erschienene Nr. 1642 [19. December] enthält folgende

Illustrationen:

Die Kaiserglocke für den Kölner Dom. Originalzeichnung von C. Scheuren. [965]

Christnacht. Nach einem Carton aus dem künstlerischen Nachlaß des düsseldorfer Meisters Theodor Mintrop. [770]

Christmette im straßburger Münster. Originalzeichnung von Robert Kfmus. [830]

Das deutsche Nationaldenkmal auf dem Niederwald. Nach dem letzten Originalentwurf des Bildhauers Prof. Joh. Schilling. [1700]

Eine Weihnachtsbescherung in der Polarregion. Nach einer Skizze des Nordpolreisenden Karl Weyprecht. [830]

Unsere wiedergewonnenen Schwestern. Originalzeichnung von Knut Ekwall. [830]

Bigarette zur „Christnacht“. Gedicht von Robert Pruz. Componirt von E. F. Richter. [310]

Menutäfelchen von Porzellan. [140]

Galvanos

von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen zum Preise von

1 Mgr. pro Quadratcentimeter

abgegeben und kann die Absendung derselben spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag beizufügen, oder aber zu gestatten, daß derselbe bei Absendung der Galvanos nachgenommen werde.

Die in [] stehenden Ziffern sind Quadratcentimeter. Von den mit * bezeichneten Zeichnungen werden Galvanos nicht abgegeben.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

[49497.] Die seit vier Jahren erscheinende

Concordia.

Zeitschrift für die Arbeiterfrage.

wird von 1875 ab auch Inserate aufnehmen (à Zeile 30 Pfennige).

Ich bitte, bei Vertheilung von Anzeigen auf diese Zeitschrift Rücksicht zu nehmen, da sie in die Hände fast aller hervorragenden Industriellen gelangt.

Berlin.

Th. Chr. Fr. Castin,